



8. JUNI 2023

JAHRGANG 16, AUSGABE 187

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: Carsten Blume

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, dem 15. Mai 2023 fand die 37. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode statt. Pünktlich um 19:00 Uhr konnte der Bürgermeister im großen Saal des Vereinshauses 11 Gemeinderäte, Vertreter der Verwaltung, der Presse und Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen. Der Gemeinderat beriet nach folgender Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.04.2023
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (Satzungsbeschluss) und zur Feststellung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG in allen Kindertagesstätten der Gemeinde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste der Gemeinde Kreischa für die Schöffenwahl in der Amtsperiode 2024 bis 2028
7. Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung und Neuausschreibung des Dienstleistungsvertrages zur Verwaltung der vermieteten Einheiten der Gemeinde Kreischa
8. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Darlehensvertrages (Investitionskredit) für den KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb aus der Kreditermächtigung des Wirtschaftsplanes 2021
9. Übergabe des Entwurfes der Haushaltsatzung 2023 mit Haushaltplan und Wirtschaftsplan des KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes an den Gemeinderat
10. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

II. Nichtöffentliche Sitzung

Der Bürgermeister stellte fest, dass die Gemeinderäte ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden. Zwei Gemeinderäte wurden für die Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift bestimmt. Ebenso wurde die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.04.2023 bekannt gegeben.

TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldete sich eine Einwohnerin aus dem Ortsteil Gombsen zu Wort. Sie wies auf die veränderte Verkehrssituation auf der Baumschulenstraße und den zunehmenden Verkehrsfluss bzw. die aus ihrer Sicht vorhandenen Missachtungen der Geschwindigkeitsbegrenzungen hin. Sie forderte die Gemeinde auf, weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, vor allem im Bereich der Baumschulenstraße im Bereich der Staatsstraße, zu unternehmen. Die Anwohnerin

wies noch darauf hin, dass der überfahrbare Gehweg nur mit 7 km/h (Schrittgeschwindigkeit) überfahren werden darf und auch dies missachtet wird.

Der Bürgermeister erläuterte darauf, dass die Stellungnahme aus dem Verkehrsversuch an der Kreischaer Straße, die auch von weiteren Anliegern der Baumschulenstraße abgegeben wurden, bei den weiteren Planungsarbeiten für die Kreischaer Straße mit beachtet wird. Ebenso werden weitere vorgeschlagene Maßnahmen, zum Beispiel die doppelseitige Aufstellung der 30-Zonen-Schilder bzw. die Installation eines Geschwindigkeitswarngerätes („Smiley“) mit umgesetzt. Derzeit ist das Gerät noch im Bereich Lungkwitz mit Erfolg im Einsatz und wird anschließend nach Gombsen umgesetzt. Im weiteren zeitlichen Verlauf wird das Landratsamt wiederholt zu Kontrollen der Geschwindigkeit vor Ort sein. Der Bürgermeister schloss aber eine Umplanung oder erneute komplette straßentechnische Änderung an der Baumschulenstraße aus.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorlagen, schloss der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (Satzungsbeschluss) und zur Feststellung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG in allen Kindertagesstätten der Gemeinde

Die gesetzlichen Normen verpflichten die Gemeinde dazu, jährlich zum 30. Juni die Betriebskosten für alle Kindertagesstätten im Gemeindegebiet für das Vorjahr festzustellen. Daraus leitet sich dann, aufgrund der satzungsrechtlichen Regelung im Gemeindegebiet, die Neufestsetzung der Elternbeiträge für das kommende Schuljahr ab. Den Gemeinderäten lag hierzu die Betriebskostenabrechnung in tabellarischer Form vor.

Festzustellen ist, dass sich die Kosten in allen drei Einrichtungsarten, das heißt in der Kinderkrippe, im Kindergarten und im Hortbereich, auch im Jahr 2022 wieder erhöht haben. Im Bereich der Kinderkrippe und des Kindergartens machen die Personalkostenerhöhungen um rund 51.000,00EUR gegenüber dem Vorjahr sowie die Erhöhung der Ausgaben für die Instandsetzungsmaßnahmen und Beschaffung von Gebrauchsgütern in Höhe von rund 38.000,00EUR den größten Anteil der Kostenzunahme aus.

Ebenso waren erhöhte Aufwendungen für den Einsatz des Wirtschaftspersonals und für die Reinigung notwendig, dies hängt aber ursächlich auch noch mit der in 2022 vorhandenen Regelung zur Coronapandemie zusammen.

Umgerechnet je Kind stiegen somit die Betriebskosten aus Personalsicht heraus um ca. 45,00EUR im Kinderkrippenbereich und im Kindergartenbereich um 19,00EUR je Platz und 9-Stunden-Kind im Monat an. Im Sachkostenbereich betrug die Erhöhung rund 25,00EUR je Kind und Platz.

Im Hortbereich sanken zwar absolut die Personalkosten um rund 30.000,00EUR gegenüber dem Vorjahr, da sich zugleich aber die Kinderzahl verringerte, stiegen diese durchschnittlich um rund 6,00EUR je Monat und Kind an. Die Sachkosten verminderten sich leicht.

Der Rückgang der Personalkosten hatte leider auch einen negativen Beigeschmack. Drückt er doch aus, dass einige Stellen zeitweise nicht besetzt werden konnten bzw. Besetzungslücken auftraten, zum Beispiel zwischen der Mitteilung zu bestehenden

Schwangerschaften und einer Neubesetzung der Stelle als Erzieher. Insgesamt ist aber der Personalbestand im Hort entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen vorhanden.

Aus dieser Betriebskostenfeststellung heraus ergibt es sich, dass die Elternbeiträge zum 1. August 2023 ansteigen werden. Dies nahm ein Gemeinderat als Anlass zur Kritik, da damit Familien belastet würden und Alternativen zur Verteilung dieser Gesamtlast auf alle Steuerzahler zu suchen wären. Der Bürgermeister erläuterte in seinem Vortrag auch den Dreiklang der Betriebskostentragung zwischen dem Freistaat Sachsen, der Gemeinde und der Elternschaft.

So verursachte ein Platz in der Kinderkrippe im Jahr 2022 durchschnittliche Kosten in Höhe von 1.246,85 EUR je Monat. Davon trug der Freistaat einen Betrag von rund 246,83 EUR, das heißt 19,8%. Auf die Gemeinde, das heißt auf die Zahlung durch alle Steuerpflichtigen im Gemeindegebiet, entfiel ein Anteil von 733,51 EUR, das heißt 58,8%. Der Elternbeitrag lag durchschnittlich bei 266,87 EUR, somit bei 21,4%. Nunmehr ist eine Erhöhung auf den satzungsrechtlich normierten Rahmen in Höhe von 23% vorgesehen, das heißt der Elternbeitrag steigt um 16,12 EUR je Monat und neunstündiger Betreuungszeit im Bereich der Kinderkrippe an. Dies entspricht einer Erhöhung von 5,95%.

Ähnlich sieht es im Bereich des Kindergartens aus, hier betragen die Betriebskosten je Platz ca. 632,97 EUR je Kind. 246,83 EUR übernahm der Freistaat, 211,72 EUR die Gemeinde. Der durchschnittliche Elternbeitrag lag bei 27,56%, das heißt bei 174,42 EUR. Ab 1. August 2023 erhöht sich dieser Betrag um 13,13 EUR je Monat und 9-Stunden-Platz, das heißt um 7,43%.

Im Hort lagen die Betriebskosten insgesamt bei 279,43 EUR je Monat und Platz, davon trug der Freistaat Sachsen 164,56 EUR. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 33,20 EUR je Monat, der Elternbeitrag beläuft sich auf 81,67 EUR, in Summe auf 29,23% der Betriebskosten. Die Anpassung zum 01.08.2023 beträgt hier 1,22 EUR das heißt +1,48%. Der Anstieg der Personalkosten ist auch dadurch erklärbar, dass im Bereich des öffentlichen Dienstes die Wochenarbeitszeit im Jahr 2022 von 40 auf 39,5 Stunden als Vollarbeitszeit verringert wurde.

Die Bekanntmachung der Betriebskosten und die Änderungsatzung können sie dieser Ausgabe des Kreischaer Boten entnehmen. Der Gemeinderat stellte einstimmig die Betriebskosten 2022 für die Kindertageseinrichtungen fest. Ebenso beschloss er einstimmig die 8. Änderungsatzung in der bekanntzumachenden Form.

Der Bürgermeister bedankte sich namens des Gemeinderates öffentlich bei Allen im Erziehungsbereich tätigen Personen in den jeweiligen Kindertageseinrichtungen, einschließlich bei den beiden Tagespflegepersonen. Sie erbringen täglich hervorragende Leistungen bei der Betreuung der jüngsten Einwohnerschaft und sorgen dafür, dass diese sich in Kreischa wohl und gut betreut fühlen, so dass auch die Eltern beruhigt ihre Kinder der Betreuung anvertrauen können.

Abschließend wurde noch kurz erläutert, dass die Neuberechnung der Zuschüsse an die Tagespflegepersonen im Juni erfolgen wird. Dabei wird die neue Richtlinie des Landkreises berücksichtigt. Insgesamt wurden im Gemeindegebiet im Jahr 2022 rund 3,2 Millionen Euro (ohne Tagespflege) für die Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen aufgewandt. Ein knappes Drittel davon trägt der Freistaat Sachsen, den übergroßen Anteil im Weiteren die Gemeinde und ein knappes Viertel der Kosten die Elternschaft.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste der Gemeinde Kreischa für die Schöffenvwahl in der Amtsperiode 2024 bis 2028

In diesem Jahr finden die Schöffenvwahlen für die Geschäftsjahre

2024 bis 2028 an den Amts- und Landgerichten statt. Die Wahl der ehrenamtlichen Richter, also der Schöffen, erfolgt dabei in einem mehrstufigen Verfahren. Die Gemeinden haben dabei die Aufgabe, Bewerberinnen und Bewerber aus dem Gemeindegebiet zu finden und die Vorschlagslisten durch einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss aufzustellen. Dem Gemeinderat obliegt es dabei, auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen in alleiniger Zuständigkeit, über die Aufnahme einer jeden einzelnen Person in die Vorschlagsliste zu befinden. Dies setzt voraus, dass zwei Drittel der anwesenden Gemeinderatsmitglieder diesem Vorschlag zustimmen.

Nach der Mitteilung des Landgerichts Dresden hat die Gemeinde mindestens drei Personen für das Schöffenamts vorzuschlagen. Auf die Ausschreibung der Gemeinde hin gingen vier Bewerbungen ein. Der Gemeinderat beschloss in jeweils einzelnen Abstimmungen, alle vier Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste der Gemeinde aufzunehmen.

Die Vorschlagsliste wird im Juni 2023 eine Woche lang zu jedermanns Einsicht ausgelegt und anschließend bis zum 15. August 2023 an das Amtsgericht Dippoldiswalde übersandt. Die öffentliche Bekanntmachung hierzu können sie dieser Ausgabe des Kreischaer Boten entnehmen.

Beim dortigen Amtsgericht wird dann ein Schöffenvwahlausschuss gebildet, der aus den Vorschlagslisten aller Gemeinden im Amtsgerichtsbezirk diejenigen Personen auswählt, die dann tatsächlich in das Ehrenamt vorgeschlagen und berufen werden.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat zeigten sich erfreut, dass sich vier Personen aus dem Gemeindegebiet bereit erklärt haben, dieses wichtige Ehrenamt in der Rechtsprechung anzunehmen. Ist doch damit ein erheblicher Zeitaufwand verbunden und natürlich eine hohe Verantwortung, denn die ehrenamtlichen Richter haben dieselben Stimmrechte wie die Berufsrichter an den jeweiligen Gerichten.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung und Neuausschreibung des Dienstleistungsvertrages zur Verwaltung der vermieteten Einheiten der Gemeinde Kreischa

Im September 2020 vergab der Gemeinderat einen Dienstleistungsauftrag zur Verwaltung der vermieteten Einheiten der Gemeinde. Darin sind die Wohnungsverwaltung und auch die Vermietung von Garagen bzw. Stellplätzen etc. enthalten. Der Vertrag wurde für eine Laufzeit bis zum 31.12.2023 abgeschlossen. Er enthält eine Verlängerungsoption. Diese kann jedoch mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende von einer der beiden Parteien gekündigt werden. Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, die Verlängerungsoption nicht in Anspruch zu nehmen, sondern den Verwaltungsauftrag für die vermieteten Einheiten erneut auszuschreiben. Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag einstimmig ohne weitere Diskussion.

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Darlehensvertrages (Investitionskredit) für den KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb aus der Kreditermächtigung des Wirtschaftsplanes 2021

Mit dem Wirtschaftsplan 2021 hatte der KWA grundlegend die Finanzierung für den Trinkwasserleitungsneubau in der Baumschulenstraße, der Kreischaer Straße, im Borthener Weg sowie für die Baumaßnahme Am Wasserberg bereitgestellt. Bisher wurden aber nur die Baumschulenstraße, der Borthener Weg sowie die Baumaßnahme Am Wasserberg erledigt. Nachdem der Straßenbau an der Kreischaer Straße nun in diesem Jahr beginnen soll, ist auch die Fortführung des Trinkwasserleitungsneubaus notwendig.

Damit soll auch die Kreditermächtigung vollständig in Anspruch genommen werden. Diese belief sich insgesamt auf 425.000,00 EUR. Bisher wurden davon 200.000,00 EUR in

Anspruch genommen. Der Gemeinderat hatte deshalb über die Annahme eines Darlehensangebotes für die weiteren 225.000,00EUR zu entscheiden. Dem Gemeinderat lagen zwei Angebote unterschiedlicher Banken vor, die jeweils unterschiedliche Laufzeiten und Konditionen beinhalteten. Er entschied sich nach ausführlicher Diskussion dafür, den neuen Darlehensvertrag bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden abzuschließen. Der Darlehensvertrag hat eine Zinsbindungszeit von 15 Jahren. Die anfängliche Tilgung beträgt 2,0 vom Hundert, der Darlehenszins beläuft sich auf 3,58% effektiv. Zins- und Tilgungsleistung sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes im laufenden Betrieb eingeplant. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 9 - Übergabe des Entwurfes der Haushaltsatzung 2023 mit Haushaltplan und Wirtschaftsplan des KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes an den Gemeinderat

Recht spät im Jahr legte die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes dem Gemeinderat vor. Diese starke Verzögerung, die in den Vorjahren nicht auftrat und auch als einmaliges Ereignis so bleiben soll, hat ihre Ursache vor allem in fehlenden personellen Kapazitäten in den letzten Monaten im Verwaltungsbereich.

Die Gemeindeordnung schreibt vor, dass dem Gemeinderat der Entwurf der Haushaltsatzung und des Haushaltplanes und des Wirtschaftsplanes im Vorjahr, das heißt im Jahr 2022, zuzuleiten war. Bis November des Vorjahres sollte der Plan beschlossen sein. In diesem Jahr konnte dies verwaltungsseitig nicht gewährleistet werden. Dennoch ist die Gemeinde aktiv und führt verschiedene Baustellen bzw. Beschaffungsvorgänge aus. Die gesetzliche Möglichkeit, Haushaltansätze zu übertragen und im nächsten Jahr weiter zu bewirtschaften, macht dies möglich.

Der Bürgermeister verwies auf einige Kernpunkte des Haushaltentwurfes, es wurde jedoch keine detaillierte Darstellung vorgenommen. Die Gemeinderäte haben nun mit den übergebenen Fraktionsexemplaren bzw. den weiteren noch zuzustellenden elektronischen Unterlagen die Möglichkeit, sich auf die intensive Beratung der Haushaltsatzung und der Pläne im Juni dieses Jahres in den Ausschusssitzungen vorzubereiten. Ebenso liegt der Entwurf der Haushaltsatzung vom 15.05. bis zum 25.05.2023 zur Einsichtnahme aus, Einwendungen zu dem Entwurf können noch bis zum 06.06.2023 erhoben werden. Die Bekanntmachung der Auslage ist bereits ortsüblich erfolgt. Ziel ist es, in den Ausschusssitzungen am 5. und 7. Juni 2023 die Vorbereitung zu führen und eine Beschlussfassung am 19.06.2023 in der Gemeinderatssitzung zu erreichen.

In dem Zusammenhang konnte der Bürgermeister den Gemeinderäten berichten, dass das neue Förderverfahren für die Straßenbauförderung im Freistaat Sachsen, welches ab 2023 gilt, bisher in hervorragender Weise umgesetzt werden konnte. Ende vergangenen Jahres wurden durch den Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband des Sächsischen Städte- und Gemeindetages die Vorschlagslisten für die Förderobjekte 2023 im Straßenbaubereich erstellt. Knapp 9 Millionen Euro standen landkreisweit zur Verfügung, dieses Budget wurde durch die eingereichten Anträge allerdings überschritten. Dennoch konnte ein guter Ausgleich gefunden werden, indem Maßnahmen der Gemeinden Hohnstein und Kreischa bzw. des Landkreises auf das Folgejahr 2024 intern übertragen wurden. Damit konnte die Liste entsprechend dem Budget erstellt und an die Landesdirektion Sachsen eingereicht werden. Der Zuschussantrag hatte dabei nur den Umfang eines A4-Blattes! Durch die Landesdirektion wurde die Zuweisung mit einem 2-seitigen Zuweisungsbescheid an die Gemeinde bewilligt.

Inzwischen wurde auch die Einnahme in Höhe von 422.800,00EUR als erster Anteil für den Ausbau des 1. Bauabschnitts der Kreischaer Straße auf das Konto der Gemeinde eingezahlt. Mit drei A4-Seiten Papier wurde also eine knappe halbe Million Euro in die Gemeindekasse übertragen und kann nunmehr für den Straßenbau, der Baukosten von rund 604.000,00EUR umfassen wird, ausgegeben werden. Die

Förderhöhe entspricht 70 v.H. der zuwendungsfähigen Baukosten. Auch darauf hatte sich der Landkreis mit dem Kreisverband des Städte- und Gemeindetages im Vorfeld verständigt. Für Ingenieurbauwerke wurde ein Fördersatz von 75% vereinbart.

Es bleibt zu hoffen, dass auch in den nächsten drei Jahren das neue Förderprogramm genau so gut umgesetzt und ohne große Diskussionen Geld direkt in den Straßenbau gelenkt werden kann. Die Eigenverwaltung der Mittel durch die Landkreise und die Gemeinde in Form der Budgetierung hat sich in der ersten Runde als ein sehr wirksames Instrument gezeigt, welches verantwortungsvoll wahrgenommen wird. Die Fördermittel selbst entstammen im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes entsprechenden Finanzierungen aus Mitteln des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Nach kurzen Nachfragen zur Formalie wurde dieser Tagesordnungspunkt geschlossen.

TOP 10 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte darüber, dass voraussichtlich am 09.06.2024 die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kreistags- und Gemeinderatswahlen im Gemeindegebiet stattfinden werden. Die Landtagswahl im kommenden Jahr wird voraussichtlich am 01.09.2024 stattfinden. Für beide Ereignisse werden wieder Helferinnen und Helfer für Wahlvorstände und Mitwirkung an den Wahltagen gesucht.

Unterrichtet wurden die Gemeinderäte kurz über die Auswirkung der Tarifeinigung im Öffentlichen Dienst für den gemeindlichen Haushalt. Im laufenden Jahr 2023 können vermutlich die anstehenden Mehrausgaben in Höhe von rund 130.000,00EUR durch die Nichtbesetzung von Stellen mangels geeigneter Bewerber ausgeglichen werden. Im nächsten Jahr ist mit Mehrkosten von rund 210.000,00EUR im gemeindlichen Haushalt zu rechnen, diese sind bei den entsprechenden Veranschlagungen mit einzuplanen.

Die Gemeinde Kreischa ist bereits seit mehreren Jahren Mitglied im Bereich des Silbernen Erzgebirges der LEADER-Förderregion. Durch das Regionalmanagement wurde der Bürgermeister darüber informiert, dass sich der Start des neuen Programmes erheblich verzögern wird. Zwar wurden zum 01.03.2023 die LEADER-Regionen im Freistaat Sachsen anerkannt, allerdings enthalten die Genehmigungsbescheide bestimmte Auflagen. Diese Auflagen müssen durch das Regionalmanagement und die einschlägigen Beratungsgremien, zum Beispiel den Koordinierungskreis der Region, abgearbeitet und erfüllt werden.

Gleichzeitig muss der Freistaat Sachsen noch eine neue Förderrichtlinie erlassen. Diese war für das Frühjahr dieses Jahres angekündigt, wird aber voraussichtlich jetzt erst im Spätsommer erscheinen. Damit einher geht aber auch die Verzögerung bei der Schlussberatung zur ländlichen Entwicklungsstrategie und zum Neubeschluss dieser. Nach dem Beschluss muss das Strategiepapier erneut zur Genehmigung beim Staatsministerium eingereicht werden. Dann erst können, nach erfolgreicher Genehmigung, erste Förderaufrufe erfolgen. Der Zeitpunkt des ersten Aufrufes ist derzeit leider nicht bestimmbar, so dass Verzögerungen bei allen Projektarbeiten eintreten werden. Dies betrifft nicht nur kommunale Förderungen, sondern vor allem auch den privaten Bereich und gewerblich tätige Unternehmen, die zum Teil dringend auf die Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum warten. Dieses bewährte Instrument wird daher in der Umsetzung erst zum Jahresende 2023 hin wirksam werden.

Durch den Bürgermeister wurden die Gemeinderäte darüber unterrichtet, dass Mitte Mai das Sächsische Oberverwaltungsgericht über die Beschwerde der Gemeinde Kreischa gegen den Sofortvollzug der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Milchviehanlage entschieden hat. Die Beschwerde wurde

bedauerlicherweise zurückgewiesen. Allerdings hat sich das Oberverwaltungsgericht bei der Beschwerdebegründung lediglich auf prozessuale Dinge eingelassen und bedauerlicherweise keine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Beschwerdevorbringen vorgenommen. Folglich gilt es, diese inhaltlichen Rügen im Hauptsacheverfahren gegen die Immissionsschutzrechtliche Genehmigung zu wiederholen. Der Antrag der Gemeinde auf die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs bzw. gegen den Sofortvollzug der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung ist damit endgültig abgelehnt, eine Beschwerde gegenüber der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes ist nicht möglich. Damit ist die Immissionsschutzrechtliche Genehmigung allerdings immer noch nicht rechtskräftig, sie kann verfahrensrechtlich aber auf Risiko des Genehmigungsinhabers vollzogen werden. Das Hauptsacheverfahren, welches die Gemeinde bereits mit einer Klage vom 17.02.2022 begonnen hatte, nimmt damit in der Bedeutung zu. Hier gilt es nunmehr, die inhaltlichen Schwerpunkte erneut vorzutragen und zur Entscheidung zu bringen. Allerdings wird sich damit das Verfahren auch weiter hinziehen, die Hauptsacheverfahren dauern gewöhnlich mehrere Jahre.

Der Bürgermeister berichtete den Gemeinderäten ebenfalls kurz über den erfolgreichen Wandertag mit der Partnergemeinde Haj am 13. Mai diesen Jahres. Reichlich 70 Personen aus Kreischa bzw. der Partnergemeinde nahmen an einer Wanderung und Führung im Schloss Kuckucksstein in Liebstadt und der anschließenden Wanderung nach Schlottwitz teil. Am Nachmittag wurde dann im Vereinshaus in Kreischa zusammen gegessen und in angenehmer Atmosphäre Gedanken ausgetauscht. Der nächste Wandertag mit der Partnergemeinde wird am 23. September 2023 stattfinden, Gastgeber wird dann die Gemeinde Haj in Tschechien sein.

Ebenso erfolgreich verlief auch die 3. Vereinskonzferenz der Gemeinde am 09.05.2023. Über die Hälfte der Vertreter der 35 in der Gemeinde registrierten Vereine nahmen die Gelegenheit wahr, in einem rund 1-stündigen Vortrag vom Ehrenamtskoordinator der LEADER-Region Hinweise zu Förderprogrammen und Fördermöglichkeiten für Vereine aufzunehmen. Die Vereine erhielten ebenso übersichtlich aufbereitete Unterlagen, die sie sicher für die praktische Arbeit weiter gut einsetzen können.

Abschließend berichtete der Bürgermeister über einen Brandeinsatz am 15.05.2023. Dabei kam es zum Brand von Stroh

und weiteren Ablagerungen im Bereich der Gemarkung Theisewitz. Die Gemeindefeuerwehr Kreischa sowie die Feuerwehren der umliegenden Kommunen (Bannewitz, Rabenau und Freital), bekämpften den Brand zusammen. In einer mehrstündigen Aktion wurden die Strohhaufen auseinandergezogen und abgelöscht. Schwierig gestaltete sich die Löschwasserversorgung, im Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen wurde von der Entnahmestelle am Turnerweg Wasser in das Plantagen-gelände verbracht und zum Löschen benutzt. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für diesen erfolgreichen Einsatz.

Ein Gemeinderat fragte an, in welchen Zusammenhang der Neubau einer Löschwasserzisterne im Ortsteil Wittgensdorf mit dem Abschluss von Pachtverträgen steht. Der Bürgermeister erläuterte dazu, dass erst Pachtverträge abgeschlossen werden können, wenn feststeht, wo örtlich genau die Zisterne eingebaut und wie die Entnahmestelle dazu hergestellt wird. Ansonsten wird eventuell etwas vertraglich vereinbart, was im Nachhinein nicht korrigiert werden kann. Grundsätzlich ist der Neubau einer unterirdischen Löschwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von mindestens 96 Kubikmetern Wasser in Wittgensdorf zur Sicherung des Brandschutzes notwendig. Bereits mit Beschluss des Brandschutzbedarfsplanes hat der Gemeinderat 2021 diese Notwendigkeit gesehen. Der vorhandene Teich ist nicht frostsicher und weist damit nicht zu allen Jahreszeiten die notwendige entnehmbare Menge an Wasser auf.

Auf Nachfrage erläuterte der Bürgermeister, dass die Verzögerung im LEADER-Prozess auch die Gemeinde mit dem Vorhaben Gasthof Lungkwitz betrifft. Allerdings sollte der Zeitverzug keine Auswirkungen haben, da sowieso noch konkrete Zielstellungen und Genehmigungen zu erarbeiten sind und hierfür Zeit benötigt wird.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20:20 Uhr geschlossen. In einer anschließenden nichtöffentlichen Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit aktuellen Schulangelegenheiten an der Oberschule und ließ sich über schulrechtliche Maßnahmen informieren.

Die Sitzung wurde um 20:58 Uhr geschlossen.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Dresden und das Amtsgericht Dippoldiswalde gefasst.

Die Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 19.06.2023 bis einschließlich 27.06.2023 während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Kreischa, Zimmer 205 und 206, Dresdner Straße 10, 01731 Kreischa aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde Kreischa schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Kreischa, den 16.05.2023

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Kreischa für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.052,37	438,49	233,89
erforderliche Sachkosten	194,48	194,48	45,54
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.246,85	632,97	279,43

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten
(z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	266,87	174,42	174,42	81,67
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	733,15	211,72	211,72	33,20

* SVJ - Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	8.012,32
Zinsen	1.486,67
Miete	1.448,85
Gesamt	10.947,83

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	42,99	42,99	4,01

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	158,49
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	595,35
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	89,10
= laufende Geldleistung	842,94

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	266,87
Gemeinde	294,24

Kreischa, den 17.05.2023

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

8. Änderungssatzung zur Satzung

der Gemeinde Kreischa über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Elternbeitragsatzung

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in gültiger Fassung, der §§ 1 und 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in gültiger Fassung, des § 15 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (SächsKitaG) in gültiger Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa am 15.05.2023 in öffentlicher Sitzung folgende 8. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.

Ausgefertigt!

Kreischa, den 16.05.2023 (Siegel)

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Artikel 1

Die Anlage 1 der Satzung wird durch die Anlage 1 dieser Änderungssatzung ersetzt.

Anlage 1

Festsetzung der monatlichen Elternbeiträge gültig ab 01.08.2023 (Beträge in EUR)

Elternbeiträge für Kinder im Alter von 0 bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres

Betreuungszeit	Familien und familienähnliche Gemeinschaft				Alleinerziehende			
	9 h	7,5 h	6 h	4,5 h	9 h	7,5 h	6 h	4,5 h
1. Kind	286,78	238,98	191,18	143,39	280,78	233,98	187,18	140,39
2. Kind	250,78	208,98	167,18	125,39	244,78	203,98	163,18	122,39
3. Kind	190,78	158,98	127,18	95,39	184,78	153,98	123,18	92,39
ab 4. Kind	beitragsfrei				beitragsfrei			

Elternbeiträge für Kinder im Alter von der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt

Betreuungszeit	Familien und familienähnliche Gemeinschaft				Alleinerziehende			
	9 h	7,5 h	6 h	4,5 h	9 h	7,5 h	6 h	4,5 h
1. Kind	189,89	158,24	126,59	94,95	183,89	153,24	122,59	91,95
2. Kind	177,89	148,24	118,59	88,95	171,89	143,24	114,59	85,95
3. Kind	117,89	98,24	78,59	58,95	111,89	93,24	74,59	55,95
ab 4. Kind	beitragsfrei				beitragsfrei			

Elternbeiträge Hort (einschließlich Frühhort)

Betreuungszeit	Familien und familienähnliche Gemeinschaft		Alleinerziehende	
	6 h		6 h	
1. Kind	83,83		80,83	
2. Kind	74,83		71,83	
3. Kind	47,83		44,83	
ab 4. Kind	beitragsfrei			

Kreischa, den 16.05.2023

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Hinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

(a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

(b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der

Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Kreischa, den 16.05.2023

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATION

Die sächsischen Finanzämter weisen auf Folgendes hin:

Alle, die am 1. Januar 2022 Eigentümer von Grundstücken in Sachsen sowie erbbauberechtigt waren, waren nach § 149 Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit § 228 Bewertungsgesetz und der die Bekanntmachung vom 30. März 2022 ersetzenden öffentlichen Bekanntmachung vom 4. November 2022 (BStBl I 2022 Seite 1448) verpflichtet, bis zum 31. Januar 2023 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 abzugeben.

Sofern noch nicht erfolgt, ist die Feststellungserklärung elektronisch (z. B. über ELSTER, www.elster.de) oder – sofern

zulässig – nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck in Papierform bis spätestens **30. Juni 2023** einzureichen. Die Abgabefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Bei Nichtabgabe der Feststellungserklärung werden die Besteuerungsgrundlagen geschätzt (§ 162 AO).

Wegen Nichtabgabe oder verspäteter Abgabe von Feststellungserklärungen ist gem. § 152 AO die Festsetzung eines Verspätungszuschlags möglich. Die Höhe des Verspätungszuschlags ist maßgeblich von der Dauer der Fristüberschreitung abhängig.

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
12/23	Schlüssel für Vorhängeschloss => Bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel bzw. das Schloss mitzubringen!	Dresdner Straße 8 (Garage)	15.05.2023
13/23	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln: „OBI KEYMAX.de 102“ und 3x „F3“, weißer Anhänger mit der Aufschrift „Kathleen Wohnung“ => Bei Nachfrage ist mindestens ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Fußweg Oberer Dorfplatz	22.05.2023

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB

versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Ursula Müller Hellen Buder
Evamaria Schmidt Inge Adamski

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 05/2023: Musik genießen – 60 Geräte für

Sie getestet (Bluetooth-Boxen, WLAN-Lautsprecher, In-Ear-Kopfhörer)

Weitere Themen: **Trockenfutter für Katzen** – Das Beste ist ein Preisknüller; **Herz-Kreislauf-Krankheiten** – Geschlechterbezogene Medizin rettet Leben; **Rewe, Flink,**

Bringmeister & Co – Lieferdienste im Test; **Klimageräte** – Ab 1.070 EUR effizient kühlen; **Bodenreiniger, Preisvergleich-Apps, Reiseversicherung, Nebenjob-Steuertipps, Nagellack**

Stiftung Finanztest 05/2023: Richtig handeln als ERBE – Erbschaft antreten, Verträge abwickeln, Streit schlichten
Weitere Themen: Bankenkrise – Wo Ihr Geld sicher aufgehoben ist; Bargeldlos bezahlen – Kreditkarten für Reise und Shopping; Auslands-Krankenschutz – Gut versichert auf langen Reisen; Immobilie finanzieren – Sparen beim Anschlusskredit; Deutscher Aktienmarkt – ETF: Nicht nur in den Dax investieren; Altersvorsorge – Rente erhöhen und >Steuern sparen; Finanzamt . Steuerwerkklärung mit Elster ertelligen

Gartenfreund 05/2023: Schnecken auf der Spur
Weitere Themen: **Blatt für Blatt** – Schnitt- und Pflücksalate; **Nützlinge fürs Freiland** – Was bietet der Fachhandel; **Strom aus der Sonne** – Solarenergie im Kleingarten

Lustiges Taschenbuch (571): Hier grille ich!

KINDERBÜCHER

ab 8 Jahre

Serie - **Die Zauberschneiderei „Der Tag der Zuckerwünsche“** (Bd. 5): Tanzalarm in Lenis Schule! Sogar die sonst so coole Maya denkt neuerdings nur noch an Schrittfolgen und bunte Kostüme. Als Leni und Flo sie zum Tanzunterricht begleiten, treffen die Mädchen dort auf Emma. Die träumt davon, eine berühmte Ballerina zu werden, und soll bei der Nussknacker-Aufführung die Zuckerfee spielen. Doch dann... *(Vorgängerbände bereits im Bestand)*

Serie - **Eulenzauber „Der goldene Hirsch“** (Bd. 14): Flora und ihre Freundin Miri fahren mit ihrer Freundin ins Schullandheim. Sie erfahren, dass Forscher im umliegenden Wald Fotofallen verstecken, um einem ganz besonderen Tier auf die Spur zu kommen. *(Vorgängerbände bereits im Bestand)*

Serie - **Zaubereulen in Federland „Das Geheimnis von Athenaria“** (Bd. 1): Eines Nachts erhält Flora eine unglaubliche Botschaft: Zusammen mit ihrer Zaubereule Goldwing wird sie nach Federland gerufen, einem verborgenen Ort in der Menschenwelt. Dort sollen sie Teil eines magischen Teams

Liebe Kreischauer Bürger, liebe Besucher unserer Bibliothek,

wenn Sie diesen Artikel lesen, befinden sich Frau Greiner und ich bereits im Ruhestand. Wir können auf ein erfülltes Berufsleben in unserer Gemeindebibliothek zurückschauen.

Es ist gut zu wissen, dass wir mit unserer Bibliothek eine Stätte der Kultur und Bildung, der Begegnung und des Austauschs in unserem Ort haben - was unsere Leser sehr schätzen.

Auf diesem Weg verabschieden wir uns.
 In Zukunft wird Sie Johanna Kahra über Neuerscheinungen und Veranstaltungen informieren.

Heidrun Haschke

werden! Mit dabei sind Jona und seine Zaubereule Securo, die Schneeeule Nordis und der neugierige Brillenkauz Klaro.

„**Die Magie des Feuerbrunnens**“ (Bd. 2)
 Serie - **Die Schule der magischen Tiere „Bravo, bravissimo!“** (Bd. 13): Die Band Tausendsassa spielt in der Stadt! Isa, Benni und die anderen wollen unbedingt zum Konzert. Nur wie sollen sie an die teuren Karten kommen? Vielleicht durch das Gewinnspiel, bei dem die Klasse einen Song von Tausendsassa auf-führen muss? ... *(Vorgängerbände bereits im Bestand)*

ab 10 Jahre

Serie - **Wilderwald „Die Macht des magischen Versprechens“** (Bd. 4): Kriegermädchen Willa, Zaubererjunge Xar und ihre Gefährten sind bereit für den alles entscheidenden Kampf gegen die Hexen, die den Wilderwald bedrohen. Von der gefährlichen Eisenerzmine der Krieger reisen Willa und Xar zum See der Verlorenen und wagen sich ins Reich des Königshexers vor. ... *(Vorgängerbände bereits im Bestand)*

für Erwachsene

Null gleich eins: Er wird es wieder tun. Am Fünften jedes Monats findet die Stockholmer Polizei in den Schären eine Leiche. Doch die Todesursachen unterscheiden sich, und so glaubt niemand an eine Verbindung zwischen den Morden. Wer auch immer die Toten deponiert, will gefunden werden.

Fünf plus drei: Sam Berger ist der meistgesuchte Mann Schwedens. Er wird des Mordes verdächtigt. Und er ist auf sich allein gestellt, seit seine Kollegin Molly Blom im Koma liegt. Doch nur Berger kann den Ex-Geheimdienstler Carsten auf-spüren, der die siebzehnjährige Aisha gefangen hält. Als Berger sich an seine Fersen heftet, bringt er nicht nur sich und Molly Blom in Gefahr.

Ausstellung in der Vitrine der Oberschule

Ab Mai stellen wir Medien zum Thema „*Unser schönes Sachsen – Kommt mit!*“ vor.

Ich freue mich sehr, in die Fußstapfen von Frau Greiner und Frau Haschke zu treten und Ihnen weiterhin den großen Schatz in unseren Büchern, DVD's und CD's für Interessierte aller Generationen anbieten zu können.

Als Physiotherapeutin und Pädagogin im Elementarbereich ist mein Steckenpferd auch die Zusammenarbeit mit den Kindern. Ganz herzlich lade ich die Kindergruppen in den Kita's und in der Schule zur Buch- und Bibliotheksvorstellung hier im Hause ein.

Für diese und andere Anfragen stehe ich Ihnen in unserer Gemeindebibliothek ab jetzt zur Verfügung.

Johanna Kahra

JUGENDRING

GEGEN DAS VERGESSEN

GEDENKSTÄTTENFAHRT

AUSCHWITZ - KRAKAU

Zielgruppe
Jugendliche zwischen 15 und 21

Unterkunft
Internationale Jugendbegegnungsstätte Oświęcim sowie Hostel in Krakau

Programm
Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau mit Vor- und Nachbereitung,
Stadtrundgang Auschwitz, Besuch des jüdischen Viertels & Kennenlernen der jüdischen Kultur in Krakau,
Zeitzeugengespräch,
Reflexion & Gesprächsrunden

02.-06.10.2023

Kosten
50 € pro Person für Transfer, Übernachtung, Verpflegung & Programm

Anmeldung
flexjuma@jugend-ring.de
0173 39 33 104

FÜR EINE LEBENDIGE ERINNERUNGSKULTUR





KINDERSCHUTZBUND SÄCHSISCHE SCHWEIZ- OSTERZGEBIRGE E. V.



Sommerferien im Kinderschutzbund Dippoldiswalde

für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren



1. Ferienwoche: 10.07.-13.07.2023, jeweils von 9.00-16.00 Uhr
„Vorbereitung der Kinderstadt“

2. Ferienwoche: 17.07.-21.07.2023, jeweils von 9.00-15.00 Uhr
„KidsWorld Dippis öffnet seine Tore“

Termine zur persönlichen Anmeldung
am 31.05., 07.06. und 15.06.2023 von 15-18 Uhr
im Familienzentrum

5. Ferienwoche: 07.08.-10.08.2023, jeweils von 9.00-16.00 Uhr
„Fit und aktiv“

Es erwarten euch spannende Erlebnisse in der Natur. Immer in Bewegung sind wir aktiv mit klettern gehen oder einen Parcours im Wald laufen. Wir schärfen dabei unsere Sinne und machen zwischendurch natürlich auch mal ein Picknick.

Wir freuen uns auf euch

Anmeldung und nähere Informationen:
Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Weißenitzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 600960 Mail: info@kinderschutzbund-soe.de
www.kinderschutzbund-soe.de

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

- Gelbe Tonne**
Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 07.06., 21.06.2023**
Mittwoch, den 05.07., 19.07.2023
- Restabfall**
Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 07.06., 21.06.2023**
Mittwoch, den 05.07., 19.07.2023
- Bioabfall**
Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 01.06.2023**
Mittwoch, den 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.2023
Mittwoch, den 05.07., 12.07., 19.07., 26.07.2023
- Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)**
Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 21.06.2023**
Mittwoch, den 19.07.2023
- Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer**
Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 01.06.2023**
Mittwoch, den 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.2023
Mittwoch, den 05.07., 12.07., 19.07., 26.07.2023



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul
Telefon: (0351) 40404-328
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
Niederlassung Heidenau
Hauptstraße 100
01809 Heidenau
Telefon: (0800) 4020040
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz 
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

DRK Blutspendetermine 2023

nächster Termin: **14. Juni 2023**
14:30 Uhr – 18:30 Uhr
Schule Kreischa

Informationen und weitere Termine erhalten Sie kostenlos über unser Servicetelefon (0800) 1149411 oder unter www.blutspende.de.

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr
Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre

Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. 035206 399477
Fax 035206 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0
Fax 035206 3974-920
E-Mail: info@ago-kreischa.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

JUNI 2023



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

08.06.2023	Glückauf-Apotheke, Freital	24.06.2023	Central-Apotheke, Freital
09.06.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	25.06.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
10.06.2023	Stern-Apotheke, Freital	26.06.2023	Glückauf-Apotheke, Freital
11.06.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	27.06.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
12.06.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt	28.06.2023	Stern-Apotheke, Freital
13.06.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	29.06.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
14.06.2023	Raben-Apotheke, Rabenau	30.06.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt
15.06.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg	01.07.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
16.06.2023	Grund-Apotheke, Freital	02.07.2023	Raben-Apotheke, Rabenau
17.06.2023	Berg-Apotheke, Possendorf	03.07.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg
18.06.2023	Bären-Apotheke, Freital	04.07.2023	Grund-Apotheke, Freital
19.06.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	05.07.2023	Berg-Apotheke, Possendorf
20.06.2023	Stadt-Apotheke, Freital	06.07.2023	Bären-Apotheke, Freital
21.06.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	07.07.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
22.06.2023	Windberg-Apotheke, Freital	08.07.2023	Stadt-Apotheke, Freital
23.06.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	09.07.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
		10.07.2023	Windberg-Apotheke, Freital

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke
im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke
Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke
am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke
Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke
Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke
Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke
Bannewitz**
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im täglichen Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

11.06., 08.07.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868	27.06., 24.07.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640
15.06., 12.07.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080	28.06., 25.07.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800
16.06., 13.07.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135	03.07., 30.07.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674
21.06., 18.07.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164	04.07., 31.07.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110
26.06., 23.07.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
08.06.2023	08:01 Uhr / 10:00 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Markt Nossen	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Vom Markt Nossen über den Rodicht ins Muldental und zurück“
09.06. bis 11.06.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – XI. Schumannade Kreischa (Kammermusikfestival)
10.06.2023	ab 10:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Turnier um den Pokal des Bürgermeisters
10.06.2023	ab 14:00 Uhr	Sportplatz Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße	Ortsfeuerwehr Lungkwitz – Dorffest Lungkwitz
14.06.2023	14:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ & Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Sommerfest der Senioren & Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister
20.06.2023	08:21 Uhr / 09:50 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bushaltestelle Bühlau Taubenberg	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Zwischen Bühlau und Pillnitz“
21.06.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – 0. Elternabend Schulanfänger
24.06.2023	12:45 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. LSV Gorknitz 61 1.
24.06. und 25.06.2023		Festplatz im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 31. Quohrener Dorffest
25.06.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SpG SSV Neustadt/Sachsen 2. / SV Blau Gelb Stolpen 2.
28.06.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Spaß mit Heinz“
30.06.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Zeugnisübergabe & Abschlussfeier
01.07.2023	ab 10:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Jugendturniere
06.07.2023	08:01 Uhr / 09:30 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bushaltestelle Papststein Papstdorf	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Von Papstdorf nach Königstein“
07.07. und 08.07.2023		Park im OT Bärenklause	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Parkfest Bärenklause

JUNI

JUNI

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
AUGUST	12.08.2023			Quohrener Leben e. V. – 2. Quohrener Sommer-Open-Air-Konzert
	19.08.2023	ab 09:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Schuleinführung
	26.08.2023		Rittergut Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – Konzert
SEPTEMBER	01.09. bis 04.09.2023		Jahrmarktwiese Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa – Jahrmarkt
	09.09.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Liebesgrüße an Lehár“
	23.09.2023		OT Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – Teichfest
	24.09.2023	15:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Irischer Nachmittag mit Ensemble „Voice of Thistle Leipzig und Irish Dance Company“
	27.09.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	29.09.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Berufsmesse
OKTOBER	14.10.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Peter Flache
	22.10.2023	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – W. A. Mozart „Die Zauberflöte“ in einer Fassung für Barockensemble und Erzählerin
	25.10.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	27.10.2023	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert
NOVEMBER	04.11.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Donkosaken
	05.11.2023	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 2. Quohrener Kulturnachmittag
	09.11.2023	13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Mitgliederversammlung
	15.11.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	26.11.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Akkamerata e. V. – Konzert
DEZEMBER	29.11.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	02.12.2023		OT Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – Straßenweihnacht
	13.12.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag – Weihnachtsfeier
	16.12. und 17.12.2023	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung
	16.12. und 17.12.2023	14:00 bis 19:00 Uhr	Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus
	24.12.2023	09:30 Uhr	Wanderkarte im OT Quohren, Kipsenstraße	Quohrener Leben e.V. – Traditionelle Wanderung mit Wildfütterung

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Mittwoch, 14. Juni 2023, 14:30 Uhr
„30. Sommerfest der Senioren“
Einladung zum Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister

Liebe Seniorinnen und Senioren,
 freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee
 und Kuchen.

Die Organisation der Veranstaltung liegt in den Händen der
 Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ unterstützt vom
 Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V.

Eintritt: **Frei**

Für Spenden zur Tombola danken wir Allen auf das Herzlichste!

Mittwoch, 28. Juni 2023, 14:00 Uhr
„Spaß mit Heinz“

Herr Heinz Proft aus Oberfrauendorf agiert als **Verwandlungskünstler**.

Dies ist die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause.
 Wir sehen uns wieder am Sonnabend, dem 09. September 2023.
 Mit „**Liebesgrüße an Lehar**“, dargeboten von der Sopranistin
Ingeborg Schöpf und **Christian Garbosnik** am Flügel, holen wir die wegen Krankheit der Sängerin im Februar ausgefallene
 Veranstaltung nach.

Lassen Sie sich überraschen welche Künstlerpersönlichkeiten er
 uns präsentieren wird. Wir wünschen Ihnen dazu viel Spaß und
 gute Unterhaltung!

Eintritt einschl. Kaffee und Kuchen: **7,00 €**

**Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit. Bleiben Sie
 gesund!**

Dorothea Konrad

WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

Donnerstag, den 08.06.2023
**„Vom Markt Nossen über den Rodicht ins Muldental und
 zurück“**

Wir wandern vom Markt Nossen auf den Rodicht zum Aus-
 sichtsturm, weiter ins Muldental und auf dem Bergbaulehrpfad
 über Siebenlehn zurück nach Nossen – Mittagessen in der Gast-
 stätte „Augustusberg“. Danach geht es zum Markt in Nossen
 (9 km A; davon teilweise B und 1 km, C).

Start 10:00 Uhr, Markt Nossen

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:01 Uhr
	an HP Dobritz	08:24 Uhr
S2	ab HP Dobritz	08:38 Uhr
	an Hbf Dresden	08:46 Uhr
Li 424	ab Hbf Dresden	09:04 Uhr
	an Nossen Markt	09:48 Uhr

Wanderleiter: G. und B. Riedel

Dienstag, den 20.06.2023
„Zwischen Bühlau und Pillnitz“

Wir beginnen unsere Wanderung in Bühlau und laufen über Horn-
 weg und die Sternwarte nach Gönnsdorf und Helfenberg. Weiter
 geht es auf dem Höhenweg nach Eichbusch und Malschendorf –
 Mittagessen. Danach zum Zuckerhut mit Aussicht und Abstieg
 nach Hosterwitz zur Fähre in Pillnitz (8 km A/B).

Start 09:50 Uhr Bushaltestelle Bühlau Taubenberg

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:21 Uhr
	an HP Dobritz	08:44 Uhr
Li 65	ab HP Dobritz	08:47 Uhr
	an Schillerplatz	09:09 Uhr
Li 61	ab Schillerplatz	09:17 Uhr
	an Bühlau Taubenberg	09:32 Uhr

Wanderleiter: H. Beger

Donnerstag, den 06.07.2023
„Von Papstdorf nach Königstein“

Wir beginnen unsere Wanderung am Wanderparkplatz,
 umrunden den Gohrisch und laufen dann Richtung Pfaffen-
 steinpromenade. Weiter geht es um den Pfaffenstein Richtung
 Pfaffendorf auf dem „Bequemer Weg“ zur Heidepromenade und
 dann nach Königstein – Mittagessen im Amtshof (8 km A, davon
 1 km C - Abstieg nach Königstein)

Start 09:30 Uhr Bushaltestelle Papststein/Papstdorf

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:01 Uhr
	an HP Dobritz	08:24 Uhr
S 1	ab HP Dobritz	08:36 Uhr
	an Bahnhof Königstein	09:08 Uhr
Li 244a	ab Königstein (Richtung Cunnersdorf)	09:20 Uhr
	an Papststein/ Papstdorf	09:29 Uhr

Wanderleiter: A. und E. Wegert

29. Quohrener Dorffest

24. Juni - 25. Juni 2023

SAMSTAG

15:00 Uhr

Eröffnung mit Musik
Vielfältige Angebote*

15:30 Uhr

Auftritt Bläserkids
Musikschule Bannewitz

ab 16:30 Uhr

Breakdance Tanzgruppe
Musikschule Bannewitz

ab 18:00 Uhr

Kinderdisco

ab 21:00 Uhr

Disco mit DJ Thomas und Kai

23:57 Uhr

Mitternachtsüberraschung

* Unsere Gäste heißen wir an Kletterstange,
Bastelstand, Korbflechten, Bierrutsche und bei
weitere Angebote willkommen.

SONNTAG

11:30 Uhr

Start mit Musik

ab 12:00 Uhr

Essen aus der Feldküche

14:00 Uhr

Vogelschießen

sowie

Entenrennen und weitere
Angebote für all unsere Gäste

Am gesamten Wochenende wird für das leibliche Wohl mit unserer Feldküche und anderen Leckereien gesorgt! Den Durst können Sie bei einem kühlen Bier oder leckeren Cocktail stillen!

NEU DIESES JAHR

„Quohrener Bierrutsche“

ENTENRENNEN IM QUOHRENER BACH

Welche Ente wird siegen – Mozart, der Surfer oder etwa doch der Arzt?
Wähle deine Ente und finde es heraus!

Samstag, ab 16:00 Uhr

TOMBOLA FÜR GROSS UND KLEIN

Samstag, ab 15:00 Uhr

TSV KREISCHA E. V.

Aktuelles aus dem Frühjahr des TSV Kreischa

Die ersten Monate des Jahres 2023 sind vergangen und in unserem Fußballverein gab es wieder viel Bewegung. Nachstehend möchten wir gern die Gemeinde an unserer Entwicklung teilhaben lassen.

Nach einem doch wieder recht milden Winter konnten alle Mannschaften ohne nennenswerte Anlaufschwierigkeiten in die Rückrunde der Saison 2022/2023 starten. Am 31.03. diesen Jahres fand die Jahreshauptversammlung (JHV) des TSV statt. Im Zuge der turnusmäßigen Wahlen gab es eine Neubesetzung des Vorstandsvorsitzenden. Philipp Pietzsch löst Marco Müller als Vorstandsvorsitzender ab. Die übrigen Vorstandsposten bleiben mit Erik Milde, Mehmet Gözel, Marco Bauer und Sebastian Engel konstant besetzt. Sportfreund Müller bleibt uns in anderen Funktionen im Verein erhalten. An dieser Stelle noch einmal herzlicher Dank für 7 sehr gute Jahre als erster Vorsitzender. Weitere öffentlich nennenswerte Punkte in der Jahreshauptversammlung war die interne Strukturierung sowie die seit 2021 vorangetriebene Vereinsheimsanierung.

Am 13.05. hatten wir mit dem diesjährigen Vogelschießen auf der Jahrmarktwiese ein weiteres Highlight. Aus einem breiten Teilnehmerfeld aus Jung und Alt konnte der Schützenkönig erst in den frühen Abendstunden ermittelt werden. Frank Fischer war der glückliche Gewinner und wurde zum diesjährigen Schützenkönig zu Kreischa gekürt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Organisatoren und Helfer bei der Durchführung. Nun freuen wir uns auf den Saisonabschluss aller Altersklassen. Die Termine der Heimspiele werden wie gehabt in den Schaukästen ausgegangen, im Kreischaer Boten veröffentlicht und sind auf unserer Homepage einsehbar.

Als Ausblick in den Sommer nochmal folgende 3 Termine zur Eintragung in den Kalender: Bürgermeisterpokal (10.06.), unser Jugendturnier (01.07.) und das Feriencamp (10.-14.07.).

Gern begrüßen wir Sie als Zuschauer bei unseren Mannschaften.

Sportliche Grüße
Der Vorstand

NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE E. V.

Heu(a)hoj-Camp - deutsch-tschechisches Wiesencamp im Osterzgebirge

Termin: 05.-09.07.2023 – Mitmachen erwünscht!

Um die Wiesen im Osterzgebirge in voller Blütenpracht zu sehen und die Artenvielfalt zu erhalten, benötigen diese Biotope jährliche Pflege.

Mach mit und genieße 4 vollgepackte Tage in der Natur mit Kultur und (Nachbar-)Sprache im Osterzgebirge: Lass die Muskeln spielen bei Wiesenpflege, die Lachmuskeln tanzen beim Singen am Lagerfeuer, entdecke leckere böhmische Küche, erlebe ein Nachbarschaftsfest an der Grenze und vieles mehr!

2 Tage auf blühenden Bergwiesen und Nasswiesen im Schutzgebiet »Schwarze Wiese«, mit Sensen oder Motorsense auf der Wiese und mit der Handsäge bei der Steinrückenpflege, mit Gabel und Rechen bei der Mahdberäumung
2 Tage Geschichte der Grenzregion erkunden - wir reisen durch die Landschaft und suchen Spuren menschlicher Lebenswege z. B. in Graupen, Altenberg und Vorderzinnwald.
Am letzten Camptag organisieren wir gemeinsam das deutsch-tschechische Nachbarschaftsfest in Böhmischem-Zinnwald.

Das Camp ist offen für alle (18+), die Spaß am Draußensein und an deutsch-tschechisch Begegnungen haben. Sprachkenntnisse sind keine Teilnahmevoraussetzung, Hände, Füße, Offenheit und Dolmetscher werden für die Verständigung sorgen. Dein Beitrag zu den Kosten für Verpflegung, Unterkunft sowie Leitung liegt bei 50 Euro. Reisekosten + Unkostenbeitrag für sonstige Verpflegung müssen selbst getragen werden.

Anmeldung per Online-Anmeldeformular unter
www.heuhoj.de → **Camp** → **Anmeldung**.

Unterkunft: Berghütte »U Nováčka«, Zadní Telnice (CZ),
4- bis 6-Bett-Zimmer

Wir freuen uns auf Dich!

Wiesenpflege / Kosení
Nachbarschaftsfest / Sousedská slavnost
Region entdecken / Poznání regionu

5.-9.7.2023

Heu(a)hoj
Deutsch-tschechisches Wiesencamp
im Osterzgebirge
Česko-německý luční kemp
v Krušných horách

www.heuhoj.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACSOZ
Naturschutzstation
Osterzgebirge

Jitka Pollakis
Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg
E-Mail: heuhoj@gmail.com

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



Sommerferien-Camp

„Gemeinsam gestalten wir die Welt:
Was bedeutet nachhaltig leben?“

Endlich sind Ferien! Ihr wollt andere Kinder kennen lernen, Spaß haben und auch noch was über Nachhaltigkeit lernen? Dann kommt zu unserem 5-tägigen Sommerferien-Camp der Jungen Naturwächter (JuNa) vom **17.-21. Juli 2023** auf dem Lindenhof in Ulberndorf. Gemeinsam wollen wir uns mit damit auseinandersetzen, was nachhaltig leben bedeutet. Insbesondere werden wir uns mit den Bereichen Ernährung, Energie und Wasser beschäftigen. Dazu besuchen wir eine Schäferei, erkunden die Talsperre Malter von innen, wandeln auf dem Energie-Pfad und gehen im Freizeitzentrum Hains in Freital eine Runde schwimmen.

Wie es sich für ein Sommer-Ferien-camp gehört, zelten wir draußen auf unserer Wiese (bitte eigenes Zelt mitbringen!). Bei schlechtem Wetter haben wir die Möglichkeit, auf unsere Scheune umzuziehen. Zwischen den Programmpunkten habt ihr die Möglichkeit, Spiele zu spielen, in Büchern zu schmökern oder einfach in der Natur zu chillen. Beim gemütlichen Lagerfeuer und selbstgemachten Essen genießen wir den Ausklang des Tages, lauschen den Grillen und schauen den Sternen beim Funkeln zu.

Geeignet für: alle Kinder und Jugendlichen (9)10–17 Jahre, die sich für das Thema interessieren

Dauer: 17.–21. Juli 2023 (13 Uhr–13 Uhr)

Ort: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.,
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Betreuer: Juliane Märtens, Katja Dollak, Knut König (alles Umweltbildner)

Preis: Da diese Veranstaltung gefördert wird, sind die Programmpunkte und Betreuung kostenlos. Pro angemeldeten Kind fällt eine Unterkunfts- & Verpflegungspauschale von 95,00 € an.

Anmeldung: Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung notwendig. Das [Online-Anmeldeformular](#) finden Sie unter der oben angegebenen Veranstaltung auf unserer Homepage

www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt & Verantwortliche

Juliane Märtens & Katja Dollak
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
E-Mailadresse: bildung@lpv-osterzgebirge.de



Telefonnummer: 03504 – 629665
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Zuständig für die Durchführung der EPLR-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMKUL), Referat Förderstrategie, EPLR – Verwaltungsbüro

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



So, 18.06.2023
10-16 Uhr
Eintritt frei

Tag des offenen Gartens

Pünktlich zum Wochenende der offenen Gärten öffnen auch wir - der LPV SOE e.V. - am Sonntag 18.06.2023 unseren Bauern- & Kräutergarten. Schauen Sie sich gerne um, genießen Sie die Blumen, die frische Luft und die Sonne. Für das leibliche Wohl wird es einen kleinen Kaffee- & Kuchenbasar geben. Darüber hinaus werden verschiedene Info-Stände des Landschaftspflegeverbandes aufgebaut sein, bei denen Sie sich über unsere Kulturlandschaft mit seinen Landschaftselementen, über die Arbeit des LPVs und der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. und auch über die „Jungen Naturwächter“ informieren können. Für Kinder: 10 Uhr Keschern, 11.30-15 Uhr Bastelstand, 13.30 Uhr Wildbienen-Safari **Ohne Anmeldung**

Vorträge, Theater und Naturtag Programm (JuNa) „Summ Wildbiene, summ“

Bitte mit Anmeldung unter www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de

❖ 10.00-11.00 Uhr "Gekommen, um zu bleiben -die Thailändische Hornisse,"

❖ 11.15-12.00 Uhr "Über das Leben von Hornissen und Wespen"

(Fr. Loeper, Hornissenberaterin beim Imkerverein Dresden e.V.)

❖ 12.30-13.30 Uhr "Solitäre Wehr-Immen - Die guten Geister des Gartens,"

(Fr. Fritzsche, Wildbienenbeauftragte beim Imkerverein Dresden e.V.)

❖ 14.30-15.30 Uhr Theaterstück "Hymenoptera - die wilden Bienen"

von Fräulein Brehms Tierleben, Fr. Geiger (geeignet ab einem Alter ab 8 Jahren)

❖ **Naturtag (JuNa) "Summ, Wildbiene summ": 11.45-14.15 Uhr**
für Kinder ab 9 Jahre & deren Eltern

Interview-Runde mit ehrenamtlichen Naturschutz Helfern, VIP-Plätze bei dem Wildbienen-vortrag, anschließend Wildbienen-Safari im Garten

Kontakt & Verantwortliche

Juliane Märtens & Katja Dollak
Tel.: 03504 – 629665, Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf
In Kooperation mit der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.



Zuständig für die Durchführung der EPLR-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMKUL), Referat Förderstrategie, EPLR – Verwaltungsbüro

NEUES AUS DEM ZWERGENLAND

Überfall auf Bibliothekarin Frau Haschke!!! 😊

Am Freitag, dem 05.05.2023 überfielen unsere Kindergartenkinder Frau Haschke, welche 35 Jahre die Bücherei in Kreischa führte. Sie geht demnächst in den wohlverdienten Ruhestand. Dank ihres Engagements hat sie die Aufenthaltsqualität in der Bibi zu dem gemacht, was sie heute ist.

Um sich noch einmal bei ihr für die herausragende medienpädagogische Arbeit der Vergangenheit zu bedanken, schenkten ihr die Kinder beim Überraschungsbesuch eine selbstgebastelte Krone, eine Medaille für ihre großartige Arbeit und einen bunten Blumenstrauß. Sonst war sie es, die die Herzen der Kinder mit ihren Büchern verzauberte, doch heute war es umgekehrt. Zum Schluss trällerten die Kleinen noch ein kleines Abschiedslied welches Frau Haschke emotional berührte. Unser Über-

fall war gelungen, die Freude war ihr anzusehen.

Eine Nachfolgerin für die Bücherei ist auch gefunden, so dass wir weiterhin zu Vorlesestunden gehen können.



Wir wünschen Frau Haschke nun alles Liebe und eine wunderschöne kommende Zeit!

Die Kinder sowie die Erzieherin Carmen Hünich

MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

auch dieser Einsatzbericht unserer Gemeinde-Feuerwehren im Berichtszeitraum Mitte April bis Mitte Mai 2023 ist wieder kurz.

Am 27.04.2023 gegen Mittag alarmierte eine Brandmeldeanlage 18 Kameraden aus vier Feuerwehren. Der Alarm wurde vermutlich durch Handwerkerarbeiten ausgelöst.

Am 10.05.2023 ebenfalls gegen Mittag wurden drei Kameraden nach Bannwitz auf die Ferdinand-von-Schill-Straße zu einem Heckenbrand gerufen.

Das war es schon für dieses Mal. Weiterhin eine schadenfreie Zeit!

G. Muntau

OBERSCHULE KREISCHA



FR
22
SEP



Seit 50 Jahren lernen die Kinder unserer Gemeinde im gemeinsamen Schulgebäude der Grund- und Oberschule am Kirchweg. Das ist ein schöner Grund um mit allen derzeitigen Schülern eine Projektoche zu gestalten, deren Ergebnisse am Freitag, dem 22.09.2023 zu öffentlichen Aufführungen kommen werden.

Grundschule

15:00 und 16:00 Uhr in der Turnhalle im Schulgelände

Oberschule:

16:00 und 17:30 Uhr im Vereinshaus Kreischa

An diesem Tag ist an beiden Vorstellungsorten für Speisen und Getränke gesorgt. Im Schulgebäude werden von 14:00-17:00 Uhr Führungen angeboten.

Alle Einwohner Kreischas und ehemalige Schüler und Lehrer sind herzlichst willkommen.

Kontakt: Festkomitee der Grund- und Oberschule Kreischa
 Telefon: 035206/22062
 Fax: 035206/30453
 E-Mail: os-kreischa@web.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leser*innen,

eigentlich möchte ich Sie dazu einladen, jetzt die Augen zu schließen. Aber, dann können Sie diese Zeilen ja gar nicht lesen! Vielleicht machen Sie nach dem Lesen eine Übung, mit der Sie Ihren Atem wahrnehmen: Eine Minute lang schließen Sie die Augen und zählen Ihre Atemzüge. Versuchen Sie langsam und bei aufrechter Haltung zu atmen. Einatmen und ausatmen. Beim Ausatmen denken Sie an etwas, was Sie loslassen möchten. Beim Einatmen denken Sie an etwas, das Sie innerlich aufnehmen möchten. – Der Atem wurde uns gegeben. Nur so können wir leben. Nach christlichem Verständnis schenkt Gott uns das Leben. In einem meiner Lieblingslieder heißt es:

Gott gab uns Atem, damit wir leben. Er gab uns – Augen, dass wir uns sehn. Gott hat uns diese Erde gegeben, dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

Das Lied entstand 1982. Die Melodie komponierte der Pfarrer und Liedermacher Fritz Baltruweit. Der Text ist von Eckart Bücken. Bücken betrachtet in den Liedstrophen die Sinnesorgane. Alles, was wir haben und brauchen, um verantwortlich und auch freudig zu handeln. Ja, wir haben alles, was wir brauchen, um diese Erde und das Miteinander unter uns Menschen zu gestalten. Wir können mit unseren Augen einander wahrnehmen. Mit den Ohren können wir einander zuhören und auch darauf hören, was Gott uns sagen möchte. Und dann braucht es die Hände, um loszulegen und zu tun, was dran ist. Denn eine andere Welt ist möglich und Gott braucht unsere Hände, um sie Wirklichkeit werden zu lassen. – Das habe ich von der Theologin und Poetin Dorothee Sölle gelernt. Im Lied heißt es ebenfalls:

Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Er gab uns Worte, das wir verstehn. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Er gab uns Füße, dass wir fest stehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehen. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn. (Evangelisches Gesangbuch Nr. 432)

Eine kleine Atemübung macht mich dankbar für das Leben, das ich hier und jetzt habe. Diese Dankbarkeit führt mich zu dem Wunsch, dass es so bleiben möge. Und daraus wird für mich klar, dass auch ich etwas dafür tun muss und will. Vielleicht fallen Ihnen da zur Hälfte des Jahres Ihre Vorsätze vom Januar wieder ein. Ein weiteres halbes Jahr steht Ihnen/steht uns zur Verfügung. Atmen wir tief ein und legen wir los!

Gesegnete Juniwochen wünscht Ihnen im Namen der Kirchengemeinde Klingenberg-Kreischa Pfrn. Annette Kaletka!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

4. Juni 2023 – Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Possendorf, Herr Hermann

11. Juni 2023 – 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

18. Juni 2023 – 2. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Rentzing

24. Juni 2023 – Johannistag

17:00 Uhr Konzert in der Kirche, Herr Safari und die Frauenkantorei

25. Juni 2023 – 3. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr AIDA-Gottesdienst, Prädikantin Löwe

2. Juli 2023 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Dr. Beyer

OFFENE KIRCHE

Seit 20. Mai steht wieder **jeden Sonnabend von 14:00 bis 16:00 Uhr** unsere Kirche zum Innehalten oder zur Besichtigung offen.

Literaturkreis im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa

Donnerstag, 29. Juni 2023, 18:30 Uhr

„Busch trifft Spitzweg“ – zwei Meister des Humors im Zwiegespräch.

Donnerstag, 27. Juli 2023, 18:30 Uhr

Berühmte Gäste und gastliche Häuser im Dresden des 18./19. Jhd.

Ich freue mich auf die Abende mit Ihnen!

Ihre Dr. Fridrun Hantke

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa
Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037
E-Mail: kg.kreischa@evlks.de
Di 09:00 – 12:00 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr

Katholische Gemeinde „Heilige Familie“ Dresden Zschachwitz* wir feiern am Fest des Johannes der Täufer Gottesdienst

am

**24. Juni 2023 10:00 Uhr
im Andachtsraum
des AGO Seniorenzentrum**



Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, bitte melden bei Michael Laske Kreischa Tel.: 23919

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

HEIMATGESCHICHTE

Aus Kreischa's Vergangenheit – aus Bote vom Wilisch Mai 1937

Nach der Sächs. Landgemeindeordnung vom 7. November 1838 durften die Gemeindeangelegenheiten nicht mehr von der gesamten Einwohnerschaft, sondern von einem zu wählenden Gemeinderat mit dem an der Spitze stehenden Gemeindevorstand beraten und erledigt werden. Zur Erfüllung dieses Gesetzes mußten sich die bis 1840 selbständig gewesenen kleinen Gemeinden Nieder-, Mittel und Oberkreischa mit Kleinkreischa zu einem „Gemeindeverband Kreischa“ zusammenschließen.

Auf Beschluss des Marschalls von Bieberstein, Direktor der Gerichte von Ober- und Niederkreischa, fand am 26. Februar 1841 in der Erbschänke hier zwecks Vorbereitung der Gemeindevahlen eine Einwohnerversammlung statt. Die direkte geheime Wahl wurde am 27. Februar vorgenommen. Die gebildeten 4 Klassen und zwar die 1. Die Bauern, 2. Die Gartennahrungsbesitzer, kurz Gärtner genannt, 3. Die Hausbesitzer und 4. Die Unansässigen mußten 15 Ausschußpersonen und 15 Ersatzmänner wählen, die sich mit 2, 4, 6 und 3 Sitzen der Reihe nach auf diese verteilten. Es waren 65 Wähler erschienen; das Wahlergebnis war folgendes:

- a) Ausschußperson Klasse 1: Gutsbes. Und Amtsverwalter Christian Friedrich Gaudich Nr. 71/72 (Schade/Döhnert), Gutsbes. Johann Gottlieb Stelzner Nr. 62 (Schmiedgen/Schneider); b) Ersatzmänner: Gutsbes. Johann Samuel Zeibig Nr. 70 (Bormann/Krapf/Ebert); Gutsbes. Hanns Carl von Görchen Nr. 68/69 (Ullrich ; Klasse II a) Carl Restler, Joh. M. Bellmann, Joh. G. König, Chr. G. Göpfert; b) Joh. H. Tietze, Joh. G. Schreiber, Carl F. I. Hesse, Carl G. Libsch; Klasse IIIa) Mstr. Carl Gottlieb Gäbel, Zimmermstr. Carl G. Ullrich, Dr. med. Stecher, Mstr. Carl G. Heinrig jen.; Carl G. Männchen, Heinrich G. Franke; b) Heinrich I. Schauer, Carl I. Hesse, Christian U. Gerhardt, Heinrich G. Kühnel, Heinrich Du. Grahl, Briuns Florenz Roscher; Klasse IV a) Carl W. Wünschmann, Carl Du. Schwerg, Mstr. Carl August Gäbel; b) Johann F. Merbt, Joh. G. Schramm, Jacob Krause.

Die 15 Ausschußpersonen wählten hierauf den Maurermstr. Carl Gottlieb Gäbel zum Gemeindevorstand, den Amtsverwalter Chr. Friedrich Gaudich zum 1. und den Mühlenbesitzer Johann Gottlieb König zum 2. Gemeindeältesten. Die Ersatzmänner Zeibig, Tietze und Schauer, wurden für Gäbel, Gaudich und König als Ausschußpersonen berufen, dafür 3 neue Ersatzmänner bestellt.

Pfarrer Kummer und Kantor Harich, besaßen wohl das Stimmrecht, konnten aber nach den damaligen Bestimmungen als Gemeindevertreter nicht gewählt werden. Der anwesende Gutsförster Freudenberg mußte sich der Wahl enthalten, weil die Gutsherrschaft dem Verbands nicht angehörte. In Gegenwart der Gemeindeglieder wurde der neue Gemeinderat, der nunmehr alle Gemeindeangelegenheiten zu bearbeiten hatte, vom Gerichtsdirektor verpflichtet und vereidigt. Mit seinem Einverständnis wurde folgendes beschlossen:

1. Die Kassenbestände der bisherigen 3 Gemeinden sind zu verteilen und eine neue gemeinsame Gemeindekasse anzulegen, deren Verwaltung dem G.-B. zu übertragen ist. Die Barmittel müssen in der anzuschaffenden Gemeindelade mit Doppelverschluß aufbewahrt werden, wozu der G.-B. und 1 G.-Ü. je einen Schlüssel erhalten.
2. Das vom G.-B. in Besitz zu nehmende Amtssiegel soll lauten „Siegel der Gemeinde Kreischa“.
3. Die Verteilung der Geschäfte ist so zu regeln, daß der 1. G.-Ü. die Vertretung des Vorstandes und die Polizeiverwaltung, der 2. G.-Ü. die Schul- und Heimatsachen und der G.-B. alles übrige auszuführen bzw. zu erledigen hat. Schon am 28. Februar fand die erste und am 14. und 18. März 1841 weitere Sitzungen in der Wohnung des G.-B. statt, in denen

wichtige Punkte zur Beratung standen. Die jährliche Vergütung für den G.-B. wurden auf 25 Taler sowie 4 Taler für Lokal, Heizung und Geleuchte, für jeden G.-Ü. auf 12 Taler, halbjährlich zahlbar, festgesetzt. G.-Ü. Gaudich verzichtet auf eine Entschädigung. Der Wächter wird vorläufig das Amt eines Gemeindevoten übernehmen und für jede Bestellung der sämtlichen Ratsmitglieder 1 Mk. 9 Pf. Erhalten. Die Gemeindeanlagen sollen versuchsweise in 2 Quoten, nämlich zur Hälfte nach Hufen, wobei 4 Gärtner oder 8 Häusler oder 12 Hausgenossen 1 Hufe gleich zu achten sind, zur andern Hälfte nach den rund 100 Baustätten berechnet werden. Schon im April 1841 änderte man den Beschluß dahin ab, die Anlagen zu 2/3 vom Grundbesitz und 1/3 nach der Kopfzahl zu erheben. 6 Gärtner oder 12 Häusler galten jetzt für 1 Hufe. Von 1847 ab gab es einen Lokalsteuer-Einnehmer, z.B. Sattlermstr. Schauer, G.-Ü. Ullrich, Tischlermstr. Wächter. Alle Personen, die hier zuziehen wollten, mußten bei der Gemeinde darum nachsuchen und sich gehörig ausweisen. Handwerker, die im Orte ausreichend vertreten waren, wurden nicht zugelassen. Wurde das Gesuch vom Gemeinderat genehmigt, so mußte der Neuling in der Regel 10 Taler an die Gemeinde- bzw. Armenkasse abführen. Wollte ein Handwerksmstr. Zu seiner Hilfe einen Gesellen einstellen, so war auch dazu die Genehmigung des Gemeinderats notwendig.

In der Gemeinderatssitzung vom 21. April 1851 bat der 1847 auf weitere 6 Jahre gewählte G.-B. Gäbel wegen beruflicher Überlastung um seine Entlastung, die ihm gewährt wurde. Sein kurzes Leben beschloß er schon am 7. Mai 1855 im Alter von 47 Jahren und hinterließ 3 Söhne, 2 Töchter aus 1. und 1 Tochter aus 2. Ehe. Er soll das Haus Nr. 107 (Buchdruckerei Neubert) besessen haben. Die Geschäfte übernahm einstweilig der G.-Ü. Carl Gottlieb Köhler, Hausbesitzer hier und vorher Stadtkämmerer in Reichenbach (Vogtl.), der sodann vom 1. Mai 1851 ab zum G.-B. ernannt und nach Ablauf seiner Wahlperiode 1856 wieder gewählt wurde. Am Schlusse des Jahres 1860 legte er das Amt seines hohen Alters wegen – 81 Jahre – nieder. Er starb am 27. März 1868 und hinterließ 2 verheiratete Söhne und eine ledige Tochter. Köhler war langjähriges Mitglied der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis“ in Dresden. Soweit sich ermitteln ließ, bewohnte er das Haus Nr. 111 C (unterer Teil der Rosenstraße). Zum Gemeindeoberhaupt wurde nunmehr der Gutsbes. und G.-Aelt. Carl Traugott Grahl, auch Grahle genannt. Sein Gehalt, 1862 erhöht, betrug nunmehr jährlich 35 Taler einschl. der Aufwendung für Lokal, Heizung und Beleuchtung. Trotz des Hohen (!) Einkommens lehnte Grahl seine Wiederwahl 1866 ab. Er ist am 8. Februar 1885 in Possendorf verstorben. Der Gemeinderat wählte dann am 29. Dezember 1866 den Gutsbesitzer Karl Heinrich Döhnert Nr. 71/72 (Gaudich/Schade) zum G.-B. der die Wahl zunächst annahm, aber bereits am 5. Januar 1867 in einer besonders anberaumten Sitzung bat, das Amt ihm wieder abzunehmen; zu einer billigen Abfindung sei er bereit. Da die vorgebrachten Entschuldigungen nicht als ausreichender Grund erkannt wurden, mußte Döhnert 6 Jahre lang 5 Taler jährlich als Entschädigung an die Gemeinde entrichten. Als Erinnerung an seine kurze, aber umso teurer gewordene Wirksamkeit lud der in Gnaden entlassenen Vorstand das Gemeindekollegium in nobler Art noch zu einem Abendessen ein.

Die Gemeindevahlen beabsichtigten früher bis 1863 die Gerichtsbehörden, die den gewählten G.-B. und die G.-Aelt. Bestätigten und vereidigen mußten. Nach dem Ausscheiden Döhnert's wurde 1867 der Schnittwarenhändler August Jurisch mit der G.-B. Stelle betraut, der sich 1873 das Leben nahm.

Am 1. Januar 1870 gründete die Gemeinde Kreischa eine

Sparkasse, die ein Amtszimmer mietete und anfangs nur Sonntags geöffnet war. Als Kassierer bestimmte man den Strohwarenfabrikant Friedrich August Liebscher, für den der Rittergutsbesitzer Haußmann die verlangte Kautions von 100 Taler mit Verzinsung hinterlegt. Für die Erledigung aller Arbeiten und Sparkassenangelegenheiten wurden 10 v.H. der auf gekommenen Kapitalzinsen gewährt. Der bereits genannte F.U. Liebscher, der auch eine Ziegelei betrieb, wurde 1873 G.-B. und 1876 Standesbeamter. Er war wohl einer der vielseitigsten Männer des Ortes.

Am 1. Mai 1900 wurde die G.-B.- Stelle öffentlich für einen Berufsbeamten mit 2000 Mk. Gehalt ausgeschrieben und dem Bewerber, Gemeindegast Otto Max Sonntag aus Großschönau ab 1. August 1900 übertragen. Seit 15. Mai 1906 wird die Gemeinde, Sparkasse, das Standesamt sowie die 1909 eingerichtete Girokasse vom früheren G.-B. in Mühlgrün (vgl.), jetzigem Bgmstr. Rudolf Kubenke betreut, der im Vorjahre sein 30-jähriges Ortsjubiläum hier feiern konnte.

H.H. (Aus Bote vom Wilisch Mai 1993)

SENIORENZENTRUM AGO KREISCHA

Arbeit mit Herz:

12. Mai – Internationaler Tag der Pflege

Pflegedienstleitung Susann-Christine Wischmann und Azubine Natalie Beyer arbeiten in ihrem Traumberuf

Kreischa. Der „Internationale Tag der Pflege“ findet jährlich am 12. Mai statt und soll die Bedeutung der professionellen Pflege würdigen. Denn Pflegerinnen und Pfleger geben jeden Tag ihr Bestes. Gerade in der Corona Pandemie, wo Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenzentrum AGO Kreischa, keinen Besuch empfangen durften, waren sie auch seelisch für jeden Einzelnen da. Zu den guten Seelen in der Einrichtung in Kreischa gehören u.a. die beiden Mitarbeiter Susann-Christine Wischmann und Natalie Beyer. Zwischen ihnen liegen zwar 20 Jahre Berufserfahrung, doch die Gemeinsamkeit, dass beide ihren Traumberuf ausüben, teilen sie sich. „Wir bekommen jeden Tag so viel Wertschätzung und Dankbarkeit entgegen gebracht, ein schöneres Gefühl gibt es nicht“, sagen Wischmann und Beyer. Bei der Arbeit mit Menschen ist es Alloheim wichtig, empathisch und serviceorientiert zu sein. Denn alle Mitarbeiter der Residenz tragen mit ihren verschiedenen Tätigkeiten dazu bei, das Leitbild „Wir dienen Ihrer Lebensqualität“ zu erfüllen. Das Tolle in der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen sei besonders die tagtägliche Dankbarkeit. Wischmann, Pflegedienstleitung im Seniorenzentrum AGO Kreischa: „Meine Kollegen und ich machen wertschätzende Arbeit mit viel Verantwortung und erleben große Dankbarkeit von den Bewohnerinnen und Bewohnern. Schöner als mit einem ehrlichen ‚Danke‘ kann der Tag nicht starten, oder?“ Zudem baut Wischmann Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt, deprimierend und schlecht mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon längst nicht mehr.“

Das Seniorenzentrum AGO Kreischa bietet flexible Arbeitsmodelle

Als Pflegefachkraft hat man im Seniorenzentrum AGO Kreischa viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Dabei wird vorab insbesondere die Lebenssituation berücksichtigt. „Ob Vollzeitbeschäftigung, Teilzeitmodell oder geringfügige Beschäftigung – wir finden die Option, die für dich am besten passt“, sagt Einrichtungsleiterin Maria Neumann. So sind auch Wiedereinsteiger in der Residenz herzlich willkommen. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange derjenige aus dem Job raus ist.

Von der Pflegehilfskraft zur Pflegefachkraft in kürzester Zeit

Viele Jobsuchende wissen allerdings nicht, dass man auch als Seiteneinsteiger in einem Pflegeberuf nicht nur allerbeste Chancen hat, sondern hier sogar zu einem späteren Zeitpunkt im Berufsleben noch Karriere machen kann. Der erste Schritt in die zukunftsreiche Branche kann dabei der Einstieg als Pflegehilfskraft sein. Bei guter Eignung und weiterem Interesse ist dann eine einjährige Ausbildung zum Altenpflegehelfer bzw. zur Altenpflegehelferin oder - je nach Bildungsgrad - sogar eine dreijährige Ausbildung zur Pflegehilfskraft möglich.



Alloheim Senioren-Residenzen
Seniorenzentrum AGO Kreischa
Maria Neumann
Dresdner Straße 4-6 01731 Kreischa
Tel. 035206 / 3974-0
E-Mail: kreischa@alloheim.de
www.alloheim.de

NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E. V.

Zähl mal, wer da summt

NABU-Insektensommer startet wieder / Vom 2. bis 11. Juni und 4. bis 13. August in die Welt der Insekten eintauchen

Berlin – Plattbauch, Grünrüssler, Ameisenlöwe oder Bienenwolf: Warum nicht einmal herausfinden, wer sich hinter diesen schillernden Namen versteckt? Der NABU-Insektensommer ruft in diesem Jahr vom 2. bis zum 11. Juni und vom 4. bis 13. August zum sechsten Mal dazu auf, mit Lupe, Zählhilfe und Stift Sechsheiner zu zählen.



Erdhummel
Foto: 01 NABU/Kathy Büschen

Es muss aber nicht gleich das seltenste Insekt sein: Die Aktion soll vor allem die Freude am Entdecken der Natur fördern. Damit die Vielfalt – in Deutschland leben rund 34.000 Insekten – überschaubar bleibt, wurden Kernarten für die beiden Zählzeiträume festgelegt, auf die es besonders zu achten gilt. Für Juni sind das unter anderem Admiral, Asiatischer Marienkäfer und Florfliege. Für August wurden neben Blauer Holzbiene und Mosaikjungfer unter anderem auch Heupferd und Ackerhummel ausgewählt. Trotzdem gilt, alles, was sechs Beine hat kann gezählt werden. Hummeln stehen im Mittelpunkt der Entdeckungsfrage: „Kannst Du Hummeln am Hintern erkennen?“. Damit soll es vor allem Neueinsteigern einfacher gemacht werden, wenn sie sich auf eine bestimmte Art konzentrieren.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich in den beiden Zählzeiträumen im Juni und August insgesamt über 18.300 Menschen. Damit zählten über 5.000 Hobbyforscher mehr als im Sommer 2021 mit. Über das wachsende Interesse freut sich NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller: „Mit dem NABU-Insektensommer wollen wir den Insekten die Aufmerksamkeit geben, die sie verdienen. Man kann es nicht oft genug betonen: Insekten sind für uns Menschen überlebenswichtig. Sie bestäuben etwa 80 Prozent der Nutz- und Wildpflanzen und sichern uns so einen Teil unserer Lebensmittel, die wir täglich essen.“



Tagpfauenauge - Foto: Frank Derer

Mitmachen ist einfach: Man sucht sich einen ruhigen Platz im Garten, Park, auf dem Balkon, der Wiese oder im Wald. In einem Radius von etwa zehn Meter vom eigenen Standpunkt aus



Entdeckungsfrage 2023
Kannst du Hummeln am Hintern erkennen?



Ackerhummel
gelb-bräunlicher Hintern



Steinhummel
orange-rötlicher Hintern



Erdhummel
weißer Hintern

Es gibt ein paar (seltener) Doppelgänger unter den Hummeln, deshalb sprechen wir hier von Artengruppen. Welche Hummelarten jeweils zu der Ackerhummel-, Erdhummel- und Steinhummelartengruppe zählen, könnt ihr unter www.insektensommer.de herausfinden.

werden alle Insekten erfasst. Gezählt wird bis zu einer Stunde. Gemeldet werden die Beobachtungen per Online-Formular oder mit der kostenlosen Web-App NABU Insektensommer. Beide Meldewege sind unter www.insektensommer.de abrufbar.

Hintergrund:

Der NABU-Insektensommer ist eine gemeinsame Aktion von NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz. Die Daten der Zählaktion werden in Zusammenarbeit mit der Plattform www.naturgucker.de erfasst. Die Ergebnisse werden vom NABU transparent und zeitnah auf www.NABU.de/insektensommer-ergebnisse veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr hat die Aktion prominente Unterstützung: Die Schauspielerin Dr. Maria Furtwängler, die Moderatoren Ruth Moschner und Ralf Caspers, der forensische Entomologe Dr. Mark Benecke, die Schriftstellerin und Wissenschaftsjournalistin Jasmin Schreiber und die bekannte Figur Biene Maja und ihre Freunde (www.diebiennemaja-bienenschutz.de) rufen zum Mitzählen auf.

Für Rückfragen:

Daniela Franzisi, Projektleiterin Insektensommer,
Tel. +49 (0)30.284 984 1578
Daniela.Franzisi@NABU.de

UNSER LADEN

Von Andenhorn bis Zitronenmelisse

Wenn Gartenliebhaber zusammentreffen, gibt es keine Berührungsängste. Sie haben unendlich viele Themen und Interessen, worüber sie fachsimpeln können.

So geschah es auch am 6. Mai auf der ersten Kreischaer Pflanzenbörse, die von der Erzeuger- und Verbrauchergemeinschaft Kreischa eG organisiert wurde. Direkt vor „Unserem Laden“ hatten sie Tische aufgestellt, wo alle interessierten Gärtner und Nichtgärtner ihre mitgebrachten Schätze präsentieren konnten. Es war keine gewerbliche Veranstaltung, sondern bot die Möglichkeit zum Tauschen, Verschenken oder Verkaufen von Pflanzen, die sich beispielsweise im eigenen Garten ausgebreitet hatten oder durch Vorziehen von Tomaten, Salat und Co. zu viele Sämlinge gebildet hatten.

Diesem Anliegen sind viele Interessierte aus Kreischa und Umgebung gefolgt. Die meisten kannten sich aus anderen Veranstaltungen oder lernten sich hier schnell bei dem gegenseitigem Austausch über Pflanzen, Erfahrungen und Tipps kennen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell Gartenfreunde zu Sammlern und Jägern werden. Da werden alte Tomatensorten, wie Andenhorn, Berner Rose oder die Wildtomate Golden Currant für mehr Geschmack und Abwechslung gesammelt. Aber auch das Interesse zum Anbau von verschiedenen Kohl- und Salatsorten war groß.

Küchenkräuter, wie Bergbohnenkraut, Salbei und Thymian sind immer begehrt und waren demzufolge keine Ladenhüter. Begehrt waren auch Heilpflanzen, wie Kamille, Sanikel oder Betonie (Heilziest), die heute zum Teil zu unrecht in Vergessenheit geraten sind.



Auch Blumenliebhaber kamen nicht zu kurz, denn wer bis dato keine Gloriosa (Ruhmenskrone) hatte oder die Dahliensammlung erweitern wollte, wurde hier fündig.

Ein großer Dank gilt dem Team von „Unser Laden“, das mit dem kostenlosen Angebot von Kaffee und einem leckeren Imbiss zur guten Stimmung beigetragen hat.

Marlies Bittner



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Was wollt ihr heute Essen?

Jeden Tag oder nur am Wochenende, immer diese Frage. Manchmal braucht man neue Ideen für leckere Kochrezepte. Jede Familie hat ihre eigenen Lieblingsrezepte, für die Kinder oder welche die schon lange in der Familie weitergegeben werden.

Diese möchten wir gern sammeln und daraus ein Kochbuch für Kreischaer von Kreischaer zum Nachkochen.

Was kochte die Oma? Welches Essen schmeckt bei Mama am besten? Welches Essen ist schnell gekocht? Und welches für den Sonntagstisch? Und natürlich was mögen die Kinder am liebsten?

Gern können die Rezeptseiten im A4 Format selbst gestaltet werden und als pdf-Datei gesendet werden. Wir sind aber auch bei der Gestaltung behilflich.

Wir freuen uns auf Eure Lieblingsrezepte egal ob süß oder herzhaft.

Peggy Oertel

Geschichtswerkstatt

Liebe Freunde der Geschichtswerkstatt,

wir treffen uns zu unserer nächsten Zusammenkunft am **13. Juli 2023 um 18.00 Uhr**, in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, am Haußmannplatz 5.

Alle Heimat- und Geschichtsinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Carsten Blume



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Einladung zum Trauercafé am 22. Juni 2023 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume
der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin

KRABBELGRUPPE



NETZWERK
Frühe Hilfen



AUFHOL
PAKET
Das Förderprogramm für
Kinder, Jugend & Familien

Liebe Eltern,

jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.
Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Ines Constantin

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>

